



Bericht Verbands-Jugendwartin zum Jugend-Verbandstag 2020

Liebe Volleyballfreunde,

seit dem letzten Verbandstag ist einiges im WVV passiert. Nach dem Prinzip positives zuerst möchte ich auch gerne so meinen Bericht beginnen.

Aktuell gibt es mit Lena Bernhard wieder eine Teilnehmerin im Bundesfreiwilligendienst, die in der Geschäftsstelle die Arbeit der WVJ unterstützt. Neben ihrem Engagement in ganz unterschiedlichen Bereichen des WVVs, sollte auch ganz traditionell die Ferienfreizeit durch unsere BFDlerin mitbetreut werden. Und auch wenn die diesjährige Ferienfreizeit leider entfällt, möchte ich hier trotzdem unbedingt ihr Engagement dafür würdigen!

Zusätzlich möchte ich an dieser Stelle auch noch einen großen Dank an die Betreuer des letzten Jahres, Noah Voswinkel, Stefanie Abraham, Marvin Hansmann und Jürgen Adolph, aussprechen, welche den Kindern und Jugendlichen eine wirklich großartige und abwechslungsreiche Zeit geboten haben!

Am 03.10.2019 stand wieder einmal das Büdenbender-Turnier in Senden an, das neben seiner Funktion als Sichtungsturnier für alle bei den Kreisauswahlturnieren nominierten Talenten wieder zusätzlich durch viel Rahmenprogramm erweitert wurde. Ebenfalls erfreulich zu erwähnen sind hierbei die Zuschauerzahlen von mehr als 500 Personen bereits zur Eröffnung. Neben dem Büdenbender-Turnier als Sichtsungsmaßnahme muss ich ebenfalls an dieser Stelle das Kreisauswahlelndturnier im Rahmen der RUHR GAMES in Duisburg am 20.06.19 hervorheben, welche vor über 100.000 Besuchern neben anderen Sportarten auch Hallenvolleyball präsentierte.

Erfreulicherweise konnte 2019 eine Deutsche Meisterschaft in NRW ausgerichtet werden: der VoR Paderborn hatte am 04./05.05.2019 die besten Teams Deutschlands in der Altersklasse der weiblichen U20 zu Gast. Zwei Tage spielten die besten U20-Mädchenteams um den Titel. Deutscher Meister in der weiblichen U20 wurde der Dresdner SC, der VoR Paderborn erreichte einen fantastischen 5. Platz vor heimischer Kulisse.

Dabei möchte ich auch die NRW-Vereine nicht vergessen, die ebenfalls 2019 eine großartige Leistung bei den Deutschen Meisterschaften geleistet haben. Sowohl mit der männlichen U18 des VV Humann Essen, sowie der weiblichen U14 des RC Borken-Hoxfeld wurde der Titel als Vizemeister erreicht. Aber egal welcher Platz erreicht wurde, vielen Dank für so viel Engagement!

An dieser Stelle möchte ich mich ebenfalls bei allen Mannschaften und Vereinen bedanken, die eine Westdeutsche Meisterschaft ausgerichtet haben oder ausrichten sollten. Wir alle hatten das Volleyballjahr anders geplant, aber ohne euer Engagement wird es auch in Zukunft nicht klappen, also bitte, seht es nicht als schlechtes Zeichen, sondern versucht das Projekt „Westdeutsche Meisterschaft“ einfach im Folgejahr neu anzugehen.

Kommen wir so auch zu den weniger erfreulichen News zur Jugend der Saison 2019/2020. Leider ist auch der Volleyballsport durch die Covid-19-Pandemie stark betroffen. Nach der Entscheidung des DVV und der DVJ den Spielbetrieb, alle Jugendmeisterschaften, sowie den Bundespokal abzusagen, wurde auch vom WVV und der WVJ die einzig logische Konsequenz gezogen und der Spielbetrieb zum 12.03.2020 eingestellt.

Für uns alle muss die Gesundheit an erster Stelle stehen, das bedeutet aber leider auch, dass die Saison 2019/2020 deshalb verfrüht beendet wurde. Und bitte glaubt uns, wir haben diese

Entscheidung nicht leichtfertig getroffen. Mit Hochdruck wurde hinter den Kulissen ein Plan nach dem anderen entwickelt, um die Saison und die Meisterschaften doch noch irgendwie zu ende spielen zu können. So wichtig sportlicher Wettkampf ist, so viel Freude und Leidenschaft wir bei solchen Events erleben können, am Ende steht die Gesundheit jedes Einzelnen doch an wichtigster Stelle.

Wir stehen nun an dem Punkt entweder wehmütig auf die Saison zurück zu blicken, alle verpassten Chancen noch einmal zu durchleben oder aber die Saison abzuharken und von vorne zu beginnen. Neue Herausforderungen meistern, sich zu verbessern und alles für sein Ziel zu geben. So möchte ich an dieser Stelle kurz unseren WVJ-Meistern in der männlichen und weiblichen U20, sowie der weiblichen und männlichen U16 zu einer fantastischen Leistung gratulieren, auch wenn diese leider nicht die Chance haben ihre Leistung auf den Deutschen Meisterschaften noch einmal unter Beweis zu stellen. Bitte seid nicht traurig, bleibt weiter am Ball und ich bin fest überzeugt, dass ihr im nächsten Jahr wieder ganz oben mit dabei seid.

Bitte vergesst nicht, wir versuchen immer ein offenes Ohr zu haben, doch bei der Heterogenität unserer Vereine im Verband wird es leider nie möglich sein, alle Bedürfnisse und Belange zu 100% zu erfüllen. Wir geben unser Bestes!

Zu guter Letzt noch etwas administratives: Leider ist zurzeit noch ein Amt des Jugendausschusses unbesetzt: Beauftragter für Junges Ehrenamt. Ich möchte hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, darauf aufmerksam zu machen; Personen, die sich vorstellen können, ehrenamtlich in diesem Bereich eine Position zu übernehmen oder auch vorerst nur weitere Informationen dazu erhalten möchten, sind herzlich eingeladen mich per Mail zu kontaktieren: jugendwart@volleyball.nrw. Weiterhin möchte ich an dieser Stelle dem Beachausschuss danken, der unseren neuen Jugendbeachwart neben seinen eigentlichen Belangen tatkräftig unterstützt und so den Jugendausschuss durch eigene Mehrarbeit entlastet. Vielen Dank für die Hilfe!

Genau wie letztes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen für dieses, für mich neue, Amt bedanken. Nach einem spannenden ersten Jahr wird es einfach nicht langweilig. Einen ganz besonderen Dank möchte ich hierbei aber auch den anderen Mitgliedern der WVJ, sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle entgegenbringen. Ich bin froh, dass es Menschen wie euch gibt, die sich mit so viel Hingabe um die Belange der Westdeutschen Volleyball-Jugend kümmern!

Chantal Grams
Verbands-Jugendwartin